

Vorwort

Matthes, Joachim

Veröffentlichungsversion / Published Version

Sammelwerksbeitrag / collection article

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Matthes, J. (1979). Vorwort. In J. Matthes (Hrsg.), *Sozialer Wandel in Westeuropa: Verhandlungen des 19. Deutschen Soziologentages in Berlin 1979* (S. 9-10). Frankfurt am Main: Campus Verl. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-156330>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Joachim Matthes

Vorwort

Der 19. Deutsche Soziologentag fand vom 17. bis 20. April 1979 im Internationalen Congress Centrum (ICC) in Berlin statt. Er wurde am Nachmittag des 17. April 1979 nach Begrüßungen durch den Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, den Vizepräsidenten der Freien Universität Berlin und den Präsidenten der Technischen Universität Berlin sowie nach einer Ansprache des Senators für Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin durch einen Vortrag von Reinhard Bendix zum Rahmenthema des Kongresses eröffnet. An den folgenden Tagen wurde das Rahmenthema des Kongresses in sechs Themenbereichen abgehandelt, deren Hauptreferate - in verantwortlicher Auswahl und Zusammenstellung durch die jeweiligen Themenbereichsleiter - in diesem Band vorgelegt werden. Zugleich tagten die verschiedenen Sektionen der Deutschen Gesellschaft für Soziologie sowie eine größere Anzahl von ad-hoc-Gruppen, deren Beiträge in einem gesondert bei der Bibliothek der Technischen Universität Berlin herauszugebenden Band veröffentlicht werden. Dieser 19. Deutsche Soziologentag 1979 war mit seinen mehr als 3000 Teilnehmern und der hohen Zahl der vorgetragenen Referate und vorgelegten Papiere der wohl größte in der bisherigen Abfolge deutscher Soziologentage. Mit ihm ist das bislang verfolgte Prinzip der Vollständigkeit und Übersichtlichkeit der Dokumentation von Soziologentagen an seine Grenze gestoßen. Setzt sich diese Entwicklung fort, wird für künftige Soziologentage eine neue Form der Veröffentlichung ihrer Erträge gefunden werden müssen.

Der 19. Deutsche Soziologentag in Berlin 1979 fiel in das 70. Jahr des Bestehens der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Auch anlässlich des 50-jährigen Bestehens der DGS fand ein Soziologentag in Berlin statt: der 14. im Mai 1979. Doch dieser Zusammenhang darf nicht überinterpretiert werden; Vorstand und Konzil der DGS haben ihre Entscheidung, den 19. Sozio-

logentag in Berlin 1979 abzuhalten, ganz unabhängig von diesem Zusammenhang getroffen. Die Stadt Berlin war 1979 zum vierten Male "Austragungsort" eines Soziologentages und hält damit die Spitze vor Frankfurt. Schon der 2. Deutsche Soziologentag fand 1912 in Berlin statt; es folgten der 7. im Jahre 1930 und der 14. im Jahre 1959. Die Themen, mit denen sich die bisherigen drei Berliner Soziologentage befaßt hatten, waren jeweils auf der Höhe ihrer Zeit und entsprechend kontrovers und brisant. 1912, auf dem Höhepunkt deutscher Nationalstaatlichkeit, beschäftigte man sich mit der Nationalität in ihrer soziologischen Bedeutung; 1930, in einer Zeit politischer und ideologischer Radikalisierung, mit öffentlicher Meinung und Presse. 1959, nachdem soziologische Lehre und Forschung nach 15-jähriger gewaltsamer Unterbrechung gerade wieder in Gang gekommen waren, befaßte man sich mit der Stellung der Soziologie in der modernen Gesellschaft. Das Rahmenthema des 4. Berliner Soziologentages stand diesen seinen Vorgängern an Gewicht kaum nach. Seine Leitfrage lautete: Wie stellt sich in den theoretischen und methodischen Perspektiven, über die wir in der Soziologie verfügen, und in interdisziplinärer Zusammenarbeit jener gesellschaftliche Wandel im westlichen Europa dar, dessen Bedingungen wir in unserem alltäglichen Handeln mit setzen, - dessen Folgen wir alle tagtäglich zu spüren bekommen, - und dessen Lenkung unter übergreifenden politischen Zielvorstellungen ebenso notwendig wie problematisch ist? Das Echo, das der 19. Deutsche Soziologentag in Berlin 1979 in Presse, Rundfunk und Fernsehen gefunden hat, bestätigt die Entscheidung für dieses Rahmenthema ebenso wie die Fähigkeit der Soziologie, einen wesentlichen Beitrag zur Abklärung und Analyse drängender politischer und gesellschaftlicher Probleme unserer Zeit zu leisten.

Dem gastgebenden Land Berlin, seinen Hochschulen und allen, die an der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung dieses Kongresses mitgearbeitet haben, sei für ihren Beitrag zum Gelingen dieses Soziologentages gedankt.